

# KORPORATION URI

## Sitzung des Korporationsrates Uri vom 29. April 2022

---

### Geschäft Nr. 4

### Projekte und Beiträge

- 4.1 Fr. 200'000.– für ein zentrales Käselager im Grund, Amsteg, der Genossenschaft Urner Alpkäseproduzenten
- 

Die Genossenschaft Urner Alpkäseproduzenten, Bresteneggstrasse 21, 6460 Altdorf, stellt mit Schreiben vom 14. März 2022 das Gesuch um einen Investitionsbeitrag an den Innenausbau der neuen Käselagerhalle im Grund, Amsteg.

#### Einleitung

Im Kanton Uri werden jährlich rund 250 - 300 Tonnen Alpkäse produziert. Um die Vermarktung zu bündeln und den Qualitätsansprüchen der Konsumenten gerecht zu werden, wurde 1995 die Genossenschaft der Urner Alpkäseproduzenten gegründet. Die Genossenschaft vermarktet heute von 15 Alpkäsereien mit rund 25 Alp-Milchlieferanten zwischen 35 - 40 Tonnen Urner Alpkäse. Grösster Produzent von Alpkäse in Uri ist die Alpkäserei Urnerboden AG mit 50 Alp-Milchlieferanten.

Die Urner Alpkäseproduzenten und die Alpkäserei Urnerboden AG befassen sich seit längerer Zeit mit dem Bau eines zentralen Alpkäselagers. Die Alpkäserei Urnerboden AG befindet sich für die Käselagerung in einer prekären Situation. Aufgrund fehlender Lagerkapazitäten muss der wesentliche Teil der Produktion ausserkantonale gelagert werden. Der aktuelle Vertrag läuft im Jahr 2022 aus. Transport und Lagerung verursachen jährliche Kosten von rund Fr. 100'000.–. Der Lagerkeller der Genossenschaft Urner Alpkäseproduzenten befindet sich mitten im Wohngebiet. Wegen Geruchsimmissionen und allfälliger Bauvorhaben ist das Mietverhältnis langfristig unsicher.

Vor diesem Hintergrund haben sich die beiden genannten Institutionen zusammengetan, mit dem Ziel, ein gemeinsames Käselager im Grund in Amsteg zu realisieren.

#### Informationen zum Projekt

Am 17. Januar 2022 erfolgte bei der Korporation Uri eine Besprechung mit den Verantwortlichen zum geplanten Neubauprojekt. Die Planungskommission besteht aus alt Ständerat Baumann Isidor, Gamma Franz als Vertreter der Alpkäserei Urnerboden AG, Zraggen Othmar und Furrer Franz als Vertreter der Genossenschaft Urner Alpkäseproduzenten.

Gemäss Informationen der Projektgruppe ist vorgesehen, im Frühling 2022 die Baueingabe für das Neubauprojekt einer Lagerhalle einzureichen. Beim Gewerbebau mit einem Aussenmass von 21 x 30 m handelt es sich um ein zweistöckiges Gebäude. Darin sind drei Kellerabteile mit einer Lagerkapazität von rund 15'000 Käseläuben (105 t Käse) vorgesehen. Im Weiteren sind Funktionsräume für Annahme und Versand sowie Kühlräume geplant.

Die Genossenschaft Urner Alpkäseproduzenten geht davon aus, dass Bund und Kanton das Neubauprojekt, insbesondere die Kosten des Innenausbaus mit Strukturverbesserungsbeiträgen und Investitionskrediten unterstützen werden. Total wird mit einem Unterstützungsbeitrag von rund Fr. 690'000.– gerechnet.

## Trägerschaft

Die Genossenschaft Urner Alpkäseproduzenten tritt als Trägerin und Bauherrin des neuen Käselagers auf. Auf der Mitgliederliste sind aktuell 30 Alpkäseproduzenten eingeschrieben. Zusätzlich kämen rund 50 Älpler vom Urnerboden dazu. Gemäss Statuten und Ziel der Trägerschaft kann jeder Urner Alpkäseproduzent der Genossenschaft beitreten. Damit wird jedes Mitglied legitimiert, den Alpkäse im neuen Alpkäsegebäude einzulagern.

## Kosten und Finanzierung

Laut aktuellen Kostenschätzungen betragen die Baukosten für die Erstellung des Gebäudes inkl. Umgebung total Fr. 1'187'300.-. Für den Innenausbau mit Einrichtungen und Käseroboter wird mit Kosten von total Fr. 1'642'000.- gerechnet. Die Gesamtinvestitionen betragen Fr. 2'829'300.-.

Folgende Investitionskosten werden für den Innenausbau erwartet:

- Maurerarbeiten Innenausbau	Fr.	45'000.-
- Isolation Kühlräume inkl. Fugen	Fr.	17'500.-
- Kühlräume, Lagerraum, An- & Auslieferung, Pausenraum	Fr.	54'500.-
- Sanitär- und Wasserinstallationen	Fr.	50'000.-
- Elektroinstallationen	Fr.	60'000.-
- Käsekeller mit Innenhüllen und 3 Einbau-Zellen	Fr.	210'000.-
- Käseroboter	Fr.	350'000.-
- Bankungen (100 m)	Fr.	170'000.-
- Heizung, Lüftung, Klima	Fr.	470'000.-
- Käsebretter	Fr.	60'000.-
- Honorare Projekt- und Bauleitung	Fr.	80'000.-
- Reserve	Fr.	75'000.-
<b>Total Kostenvoranschlag</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'642'000.-</b>

Der Finanzierungsplan gestaltet sich folgt:

- Subventionen öffentliche Hand (Bund 22 %, Kanton 20 %)	Fr.	689'500.-
- Beitrag Korporation Uri	Fr.	200'000.-
- A fonds perdu Beiträge Dritte (Stiftungen / Sponsoren)	Fr.	450'000.-
- Investitionskredit	Fr.	250'000.-
- Eigenmittel	Fr.	52'500.-
<b>Total Finanzierung</b>	<b>Fr.</b>	<b>1'642'000.-</b>

Für die Prüfung des Geschäftes wurde folgende korporationsrätliche Kommission eingesetzt:

- KR Stadler Christine, Altdorf Präsidentin
- KR Echser Marcel, Gurtnellen
- KR Herger Manuela, Bürglen
- KR Furrer Anton, Erstfeld
- KR Jauch Stefan, Altdorf

Der Engere Rat und die korporationsrätliche Prüfungskommission stellen dem Korporationsrat Uri folgenden

## A N T R A G

1. Auf der Grundlage der Kostenschätzung vom Februar 2022 mit Anlagekosten von total Fr. 1'642'000.- für die gesamten Inneneinrichtungen und gestützt auf die Verordnung über die Subventionspraxis der Korporation Uri vom 19.04.2013, RB 913.1, Artikel 13, Beiträge an öffentliche Werke, wird der Genossenschaft Urner Alpkäseproduzenten ein Investitionsbeitrag von Fr. 200'000.- zugesichert.

Vorbehalten bleibt, dass sich Bund und Kanton am Projekt beteiligen.

**ENGERER RAT DER KORPORATIONSRÄTLICHE**  
**KORPORATION URI und PRÜFUNGSKOMMISSION**